Anthropologische Untersuchungen an Ainu-Japaner-Mischungsfamilien. (II. Mitteilung).

Von

Tadao Mitui und Sigeru Sumi.

Anatomisches Institut der Keio-Gijuku Universität zu Tokyo.
(Vorstand: Prof. Dr. T. Taniguchi).

Inhalt.

I. Einleitung	407
II. Material und Untersuchungsmethode	407
III. Befunde und Zusammenfassung	408
IV. Schluss	426

I. Einleitung.

In der ersten Mitteilung sind schon von uns die einzelnen Merkmale bei Japaner-Ainu-Mischlingen eingehend besprochen worden. Wir wollen nun in der zweiten Mitteilung die Befunde ihrer Messungsmerkmale bei ihnen darlegen. Die unten erwähnten Familien, bei denen die Zahl der erwachsenen Mischlinge sehr gering ist, lassen einen endgültigen Schluss über die erblichen Beziehungen nicht zu, immerhin lohnt sich ein solcher Beitrag zur Orientierung für spätere Untersuchungen.

II. Material und Untersuchungsmethode.

Von den in der ersten Mitteilung angeführten 55 Familien wählten wir 13 Familien mit erwachsenen Mischlingen über dem 16. Lebensjahre, deren Messungswerte wir zu ermitteln suchten. Unter diesen 13 Familien befanden sich 5 Familien, bei denen die Eltern lebten, und 8 Familien, bei denen die eine Seite fehlte. Die Gesamtzahl der untersuchten erwachsenen Mischlinge betrug 18. Zur Orientierung wurden auch die Befunde der einzelnen Indexe von 117 Kleinkindern unter dem 15. Lebensjahre in Rechnung gesetzt.

Es wurden die folgenden Messungsmerkmale untersucht.

1. Körpergrösse
2. Spannweite der Arme
3. Grösste Kopflänge

4. Grösste Kopfbreite
5. Kleinste Stirnbreite
6. Jochbogenbreite
7. Unterkieferwinkelbreite
8. Physiognomische Gesichtshöhe
9. Morphologische Gesichtshöhe
10. Physiognomische Obergesichtshöhe
11. Breite zwischen den inneren Augenwinkeln
12. Breite der Augenlidspalte
13. Höhe der Nase
14. Breite der Nase
15. Physiognomische Länge des Ohres
16. Physiognomische Breite des Ohres
17. Länge des Ohrläppchens
18. Längenbreiten-Index des Kopfes
19. Morphologischer Gesichtsinde
20. Physiognomischer Obergesichtsinde
21. Frontoparietal-Index
22. Jugomandibular-Index
23. Höhenbreiten-Index der Nase
24. Physiognomischer Ohr-Index
25. Jugofrontal-Index
26. Ohrläppchen-Index
27. Index der inneren Augenwinkelbreite
28. Index der Augenspaltenbreite zur inneren Augenwinkelbreite
29. Index der Spannweite

III. Befunde und Zusammenfassung.

1. Körpergrösse.

Tabelle 1.

(In der Einklammerung angeführte Zahlen bezeichnen das Alter.
Jede Einheit cm.)

Familien- nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	173 (59)	145 (46)		152 (23) 150 (21) 151 (19)
6	154 (59)	151.5 (48)	158 (21)	148 (19)
1	172 (37)	141 (34)	155 (17)	
24	161 (45)	17 (45)	160 (17)	
28	160 (53)	153 (43)	156 (16)	
41		148 (44)	150 (16)	
36		141 (64)	162 (33)	
39	156 (54)		154 (29)	
42		141 (64)		151 (19)
54		136 (47)	155 (19)	
35		148 (35)		150 (19)
29		136.5 (46)	150 (17)	

Montandon hat die Körpergrösse der Ainu und Japaner untersucht ; nach ihm ist sie für Männer : Ainu 159.5 cm, Japaner 158.1 cm und für Frauen : Ainu 148.8 cm, Japanerin 148.2 cm, ist bei Ainu etwas grösser. Nach Koyo hingegen ist sie 159.5 cm für japanische Männer und 159.02 für Ainu-Männer, also bei Japanern etwas grösser. Nach unserem Messungsergebnis lässt die Körpergrösse (Japaner $151.66 \text{ cm} \pm 1.55 \text{ cm}$; Ainu $151.2 \text{ cm} \pm 1.44 \text{ cm}$) zwischen Japanern und Ainu keinen merklichen Unterschied auf finden.

Bei Japaner-Ainu-Vermischung nimmt, wie die Tabelle 1 zeigt, der Mischling die Mittelform der Eltern.

Nach Lotsy, Goddijin, welche die Mischlinge in Cape Town untersuchten, ist die grosse Körpergrösse der Negro und die sehr kleine der Buschmänner und Hottentotten als vollkommene Spaltung anzusehen. Fischer beobachtete bei Europäer-Hottentotten-Mischlingen, deren Körpergrösse grösser als die der Eltern ist, das Luxerieren. Boas führte ebenfalls die gleiche Erscheinung bei Europäer-Indianer-Vermischung an. Die gleiche Erscheinung beobachtete J. A. Mjoen in der ersten Generation der Lappen-Europäer-Mischlinge. Scheidt wies ebenfalls auf das Luxerieren der Körpergrösse hin.

Dahingegen konnte Rodenwaldt bei Europäer-Kisaren-Mischlingen das Luxerieren der Körpergrösse nicht beobachten. Bryn sah bei Norweger-Lappen-Vermischung vielmehr das Pauperieren.

Die gleiche Mittelform wie in unserer Untersuchung zeigte sich bei Neger-Europäer-Vermischung in Jamaica (Steggerda) und Chinesen-Hawaien-Vermischung (Dunn).

2. Spannweite der Arme.

Tabelle 2.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	177 (51)	147 (46)		152 (23) 152.5 (21) 154 (19)
6 1 24 28 41 36	163 (59) 172 (37) 168.5 (45) 156 (53)	156 (48) 145 (34) 160.5 (43) 156 (43) 153 (44) 154 (64)	168 (21) 155 (17) 156 (17) 156 (16) 155.5 (16) 170 (33)	156.5 (19)
49	163 (83)			156 (43) 152.5 (39) 156 (36)
39 42 54 35 29	150 (54)	146.5 (64) 140.5 (47) 148 (35) 441 (46)	161.5 (29) 162 (19) 157.5 (17)	156.5 (19) 147 (19)

Nach Montandan ist die Spannweite der Arme der Japaner und Ainu für Männer: Ainu 164.2 cm, Japaner 159.1 cm und für Frauen: Ainu 152.9 cm, Japanerin 149.1 cm; die Spannweite der Ainu ist grösser als die bei Japanern. Auch in unserer Untersuchung war sie, für Ainu (Männer und Frauen) $155.58 \text{ cm} \pm 1.61 \text{ cm}$ und für Japaner (Männer und Frauen) $154.06 \text{ cm} \pm 1.68 \text{ cm}$, bei Ainu etwas grösser.

Wie in der Tabelle 2 zu erschen ist, entspricht die Spannweite der Mischlinge beinahe der Mittelform der Eltern. Die Befunde der Jamaica-Mulatten (Europäer-Neger) von Davenport und Steggerda zeigten für die Spannweite der Mischlinge die Mittelform der Eltern.

3. Grösste Kopflänge.

Tabelle 3.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	19.3 (51)	18.6 (46)		17.2 (23) 17.5 (21) 18.0 (19)
6	19.1 (59)	18.6 (48)	19.4 (21)	18.3 (19)
1	20.4 (37)	17.0 (34)	19.0 (17)	
24	19.1 (45)	18.5 (43)	18.5 (17)	
28	18.8 (53)	18.0 (43)	18.9 (16)	
41		18.3 (44)	19.3 (16)	
36		18.8 (64)	18.7 (33)	
49	19.2 (83)			18.0 (43) 18.5 (39) 18.5 (36)
39	17.8 (54)		18.8 (29)	
42		18.3 (64)		17.2 (19)
54		17.2 (47)	18.9 (19)	
35		18.4 (35)		17.9 (19)
29		17.0 (46)	18.9 (17)	

Die meisten Ainu gehören zu den Mesokephalen, und die meisten Japaner zu den Brachykephalen; demnach ist die grösste Kopflänge bei Ainu grösser. Nach der Untersuchung von Koya ist sie für Ainu 19.56 cm und für Japaner 19.02 cm.

In der grössten Kopflänge der Mischlinge lässt sich aus der Tabelle 3 keine erbliche Beziehung ableiten. Das ist wohl darauf zurückzuführen, dass das Material nicht hinreichend, und der Umweltseinfluss nicht gering war.

4. Grösste Kopfbreite.

Tabelle 4.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	19.3 (51)	18.6 (46)		17.2 (23) 17.5 (21) 18.0 (19)
6 1 24 28 41 36	19.1 (59) 20.4 (37) 19.1 (45) 18.8 (53)	18.6 (48) 17.0 (34) 18.5 (43) 18.0 (43) 18.3 (44) 18.8 (64)	19.4 (21) 19.0 (17) 18.5 (17) 18.9 (16) 19.3 (16) 18.7 (33)	18.3 (19)
49	19.2 (83)			18.0 (43) 18.5 (39) 18.5 (36)
39 42 54 35 29	17.8 (54)	18.3 (64) 17.2 (47) 18.4 (35) 17.0 (46)	18.8 (29) 18.9 (19) 18.9 (17)	17.2 (19) 17.9 (19)

Die grösste Kopfbreite ist bei Japanern etwas grösser, sie ist nach Koya für Ainu 15.99 cm und für Japaner 16.07 cm.

Nach der Tabelle 4 sind die erblichen Beziehungen ganz unklar.

5. Kleinste Stirnbreite.

Tabelle 5.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	10.8 (51)	10.5 (46)		10.2 (23) 9.8 (21) 10.5 (19)
6 1 24 28 41 36	11.0 (59) 11.5 (37) 11.3 (45) 10.0 (53)	9.7 (48) 10.4 (34) 10.0 (43) 10.2 (43) 11.0 (44) 10.2 (64)	10.8 (21) 11.0 (17) 10.8 (17) 10.6 (16) 11.2 (16) 10.2 (33)	10.0 (19)
49	10.5 (83)			10.2 (43) 10.2 (39) 10.2 (36)
39 42 54 35 29	10.8 (54)	10.2 (64) 9.5 (47) 10.2 (35) 10.8 (46)	10.5 (29) 10.5 (19) 10.2 (17)	9.9 (19) 9.6 (19)

In unserer Untersuchung ist die kleinste Stirnbreite der Ainu etwas grösser als die der Japaner, und ist für Ainu $10.72 \text{ cm} \pm 0.09 \text{ cm}$ und Japaner $10.45 \text{ cm} \pm 0.10 \text{ cm}$.

Tao hat bei Europäer-Chinesen-Vermischung das Pauperieren der kleinsten Stirnbreite beobachtet. Bei uns, wie die Tabelle 5 zeigt, ergab sich die Mittelform der Eltern.

6. Jochbogenbreite.

Tabelle 6.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	15.5 (51)	13.7 (46)		13.6 (23) 14.0 (21) 14.5 (19)
6	14.2 (37)	13.4 (48)	13.3 (21)	13.4 (19)
1	15.0 (37)	13.1 (34)	13.7 (17)	
24	15.5 (45)	13.2 (43)	13.7 (17)	
28	14.5 (53)	14.0 (43)	13.4 (16)	
41		13.5 (44)	13.4 (16)	
36		13.5 (64)	14.1 (33)	
49	14.5 (54)			14.0 (43) 14.0 (39) 13.2 (36)
39	14.1 (54)		14.3 (29)	12.8 (19)
42		13.2 (64)		
54		12.9 (47)	14.0 (19)	
35		13.5 (35)		13.3 (19)
29		13.5 (46)	13.6 (17)	

Die Jochbogenbreite ist bei den Ainu grösser als bei den Japanern. Sie ist nach Montandon für Männer: Ainu 14.24 cm, Japaner 14.0 cm und Frauen: Ainu 13.39 cm, Japaner 13.32 cm, und nach Koya für Ainu 14.27 cm und Japaner 14.16 cm. In unserer Untersuchung war sie für Ainu $13.73 \text{ cm} \pm 0.13 \text{ cm}$ und Japaner $13.71 \text{ cm} \pm 0.13 \text{ cm}$. Sie ist bei Ainu und Japanern beinahe gleich.

Wie die Befunde bei Vermischung der Tabelle 6 zeigen, nimmt der Wert im allgemeinen häufig den Mittelwert. Boas hat bei Vermischung zwischen Europäern und Indianern den Mittelwert der Eltern beobachtet.

7. Unterkieferwinkelbreite.

Tabelle 7.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	12.3 (51)	11.0 (46)		11.0 (23) 11.0 (21) 11.0 (19)
6	11.0 (59)	10.2 (48)	9.6 (21)	10.3 (19)
1	12.0 (37)	10.2 (34)	10.5 (17)	
24	12.7 (45)	10.4 (43)	10.9 (17)	
28	11.4 (53)	10.2 (43)	10.2 (16)	
41		10.6 (44)	11.1 (16)	
36		10.5 (64)	10.8 (33)	
49	10.7 (83)			10.2 (43) 10.3 (39) 10.5 (36)
39	10.3 (54)		10.7 (29)	10.1 (19)
42		10.0 (64)		
54		10.5 (47)	11.0 (19)	
35		10.7 (35)		11.0 (19)
29		10.5 (46)	11.2 (17)	

Die Unterkieferwinkelbreite lässt zwischen Ainu und Japanern keinen deutlichen Unterschied erkennen. So in unserer Untersuchung ist sie für Ainu $10.87 \text{ cm} \pm 0.10 \text{ cm}$ und für Japaner $10.85 \text{ cm} \pm 0.14 \text{ cm}$.

Wie in Tabelle 7 zu ersehen ist, sind die erblichen Beziehungen unklar.

8. Physiognomische Gesichtshöhe.

Tabelle 8.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	19.5 (51)	17.7 (46)		16.8 (23) 11.5 (21) 11.0 (19)
6	13.5 (59)	12.2 (48)	12.0 (21)	11.3 (19)
1	12.6 (37)	11.0 (34)	11.2 (17)	
24	13.1 (45)	10.7 (43)	11.2 (17)	
28	13.5 (53)	11.5 (43)	10.7 (16)	
41		11.6 (44)	11.8 (16)	
36		11.5 (64)	11.5 (33)	
49	11.8 (83)			11.5 (43) 11.7 (39) 12.0 (36)
39	11.7 (54)		12.0 (29)	
42		12.1 (64)		11.6 (19)
54		10.4 (47)	11.5 (19)	
35		11.4 (35)		11.3 (19)
29		10.5 (46)	11.5 (17)	

Die physiognomische Gesichtshöhe ist bei den Japanern grösser als bei den Ainu, und zwar ist sie nach unserer Untersuchung für Ainu $17.09 \text{ cm} \pm 2.40 \text{ cm}$ und für Japaner $18.29 \text{ cm} \pm 2.10 \text{ cm}$.

Aus der Tabelle 8 ist zu ersehen, dass die erbliche Beziehung der physiognomischen Gesichtshöhe sich nicht ermitteln lässt.

9. Morphologische Gesichtshöhe.

Tabelle 9.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	13.2 (51)	11.8 (46)		11.0 (23) 11.5 (21) 11.0 (19)
6	13.5 (59)	12.2 (48)	12.0 (21)	11.0 (19)
1	12.6 (37)	11.0 (34)	11.2 (17)	
24	13.1 (45)	10.7 (43)	11.2 (17)	
28	13.5 (53)	11.5 (43)	10.7 (16)	
41		11.6 (44)	11.8 (16)	
36		11.5 (64)	11.5 (33)	
49	11.8 (83)			11.5 (43) 11.7 (39) 12.0 (36)
39	11.7 (54)		12.0 (29)	
42		12.1 (64)		11.6 (19)
54		10.4 (47)	11.5 (19)	
35		11.4 (35)		11.3 (19)
29		10.5 (46)	11.5 (17)	

Nach der Untersuchung von Montandon ist die morphologische Gesichtshöhe der Japaner etwas grösser als die der Ainu. Sie ist bei Männern: Japaner 11.92 cm, Ainu 11.82 cm und bei Frauen: Japanerin 11.30 cm, Ainu 11.05 cm.

Aus der Tabelle 9 ist zu ersehen, dass die erblichen Beziehungen sich nicht ermitteln lassen.

Hagen hat bei Kling-Malaien-, Chinesen-Malaien- und Javanesen-Malaien-Vermischung das Luxurieren der morphologischen Gesichtshöhe beobachtet.

10. Physiognomische Obergesichtshöhe.

Tabelle 10.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	9.0 (51)	8.0 (46)		7.6 (23) 7.6 (21) 7.5 (19)
6 1 24 28 41 36	9.0 (59) 8.0 (37) 7.7 (45) 8.8 (53)	7.9 (48) 6.8 (34) 7.0 (43) 7.2 (43) 7.4 (44) 7.5 (64)	7.3 (21) 7.6 (17) 6.6 (17) 7.0 (16) 7.5 (16) 7.3 (33)	6.1 (19)
49	6.3 (83)			7.2 (43) 8.5 (39) 8.0 (36)
39 42 54 35 29	7.9 (54)	7.0 (64) 7.0 (47) 7.8 (35) 7.0 (46)	7.5 (29) 7.0 (19) 7.1 (17)	7.8 (19) 7.6 (19)

Die physiognomische Gesichtshöhe ist bei Ainu kleiner als bei Japanern, und ist nach unserer Untersuchung für Japaner $7.70 \text{ cm} \pm 2.25 \text{ cm}$ und für Ainu $7.17 \text{ cm} \pm 1.97 \text{ cm}$.

Wie aus der Tabelle 10 zu ersehen ist, lassen sich keine erblichen Beziehungen ermitteln.

11. Breite zwischen den inneren Augenwinkeln.

Tabelle 11.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	3.7 (51)	3.5 (46)		3.2 (23) 3.9 (21) 4.0 (19)
6 1 24 28 41 36	3.3 (59) 2.9 (37) 3.0 (45) 3.3 (53)	3.3 (48) 3.1 (34) 3.2 (43) 3.1 (43) 3.0 (44) 2.9 (64)	3.4 (21) 3.1 (17) 3.1 (17) 3.3 (16) 3.4 (16) 2.5 (33)	3.2 (19)

49	3.0 (83)			3.1 (43) 3.5 (39) 3.3 (36)
39 42 54 35 29	3.4 (54)	2.7 (64) 3.1 (47) 3.4 (35) 3.3 (46)	3.1 (29) 3.2 (19) 3.3 (17)	3.3 (19) 3.4 (19)

Die Breite zwischen den inneren Augenwinkeln ist bei Japanern etwas grösser als bei Ainu. Nach Montandon ist sie für Männer: Japaner 3.45 cm, Ainu 3.44 cm und für Frauen: Japanerin 3.47 cm und Ainu 3.28 cm.

Wie aus der Tabelle 11 zu ersehen ist, sind die erblichen Beziehungen unklar.

12. Breite der Augenlidspalte.

Tabelle 12.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Töchter
22	3.4 (51)	2.8 (46)		2.9 (23) 3.1 (21) 2.4 (19)
6 1 24 28 41 36	2.9 (59) 3.6 (37) 3.4 (45) 2.7 (53)	3.0 (48) 3.0 (34) 2.6 (43) 3.1 (43) 3.2 (44) 3.0 (64)	2.6 (21) 3.1 (17) 3.1 (17) 3.1 (16) 2.9 (16) 3.2 (33)	3.0 (19)
49	3.0 (83)			3.1 (43) 3.0 (39) 2.9 (36)
39 42 54 35 29	3.1 (54)	3.3 (64) 2.5 (47) 2.8 (35) 3.0 (46)	3.1 (29) 2.9 (19) 3.1 (17)	2.7 (19) 3.2 (19)

Die Breite der Augenlidspalte ist bei Ainu grösser als bei Japanern. Sie ist nach unserer Untersuchung für Ainu $3.04 \text{ cm} \pm 0.04 \text{ cm}$ und für Japaner $2.88 \text{ cm} \pm 0.04 \text{ cm}$.

In der Tabelle 12 ist zu erkennen, dass die Breite der Augenlidspalte bei Mischlingen den Mittelwert der Eltern nimmt.

13. Höhe der Nase.

Tabelle 13.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	6.5 (51)	5.7 (46)		5.2 (23) 5.4 (21) 5.9 (19)
6	6.9 (59)	5.4 (48)	5.5 (21)	5.3 (19)
1	5.4 (37)	4.8 (34)	5.2 (17)	
24	6.2 (45)	4.8 (43)	4.5 (17)	
28	6.4 (53)	4.6 (43)	5.0 (16)	
41		5.4 (44)	5.3 (16)	
36		4.7 (64)	5.0 (33)	
49	4.8 (83)			4.6 (43) 5.0 (39) 5.1 (36)
39	5.9 (54)		5.6 (29)	
42		4.5 (64)		5.3 (19)
54		4.8 (47)	5.2 (19)	
35		5.9 (35)		3.8 (19)
29		5.3 (46)	5.0 (17)	

Die Nasenhöhe ist bei Japanern höher als bei Ainu. Sie ist nach Montandon bei Männern: Japaner 5.04 cm, Ainu 4.76 cm und bei Frauen: Japanerin 4.79 cm, Ainu 4.34 cm.

Nach den Angaben in Tabelle 13 sind die erblichen Beziehungen unklar. Tao hat bei Europäer-Chinesen-Vermischung das Pauperisieren der Nasenhöhe gefunden.

14. Breite der Nase.

Tabelle 14.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Mutter
22	3.9 (51)	3.1 (46)		3.1 (23) 3.4 (21) 3.2 (19)
6	3.9 (59)	3.3 (48)	3.6 (21)	3.2 (19)
1	4.3 (37)	3.5 (34)	3.8 (17)	
24	4.0 (45)	3.6 (43)	3.9 (17)	
28	3.7 (53)	3.6 (43)	3.9 (16)	
41		3.6 (44)	3.4 (16)	
36		3.5 (64)	3.8 (33)	
44	4.0 (83)			3.6 (43) 3.1 (39) 3.4 (36)
39	3.4 (54)		3.6 (29)	
42		3.6 (64)		3.6 (19)
54		3.3 (47)	3.3 (19)	
35		3.4 (35)		3.6 (19)
29		3.7 (46)	3.6 (17)	

Nach unserer Untersuchung besteht zwischen Ainu und Japanern kein Unterschied in der Breite der Nase. Sie ist für Japaner $3.73 \text{ cm} \pm 0.07 \text{ cm}$ und für Ainu $3.66 \text{ cm} \pm 0.06 \text{ cm}$. Nach Montandon ist sie bei Männern: Japaner

3.67 cm, Ainu 3.93 cm und bei Frauen: Japanerin 3.40 cm, Ainu 3.46 cm; die Nasenbreite ist also bei Ainu etwas grösser als bei Japanern.

Wie in der Tabelle 14 zu erschen ist, zeigt die Nasenbreite der Mischlinge den Mittelwert der Eltern. In der Untersuchung der Chinesen-Europäer-Vermischung von Tao nahm die Breite der Nase ebenfalls die Mittelform der Eltern.

15. Physiognomische Länge des Ohres.

Tabelle 15.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	6.7 (51)	6.2 (46)		6.0 (23) 5.9 (21) 5.5 (19)
6	6.3 (59)	6.3 (48)	6.1 (21)	5.5 (19)
1	7.9 (37)	5.6 (34)	6.1 (17)	
24	7.0 (45)	6.5 (43)	6.1 (17)	
28	6.7 (53)	6.3 (43)	5.6 (16)	
41		6.4 (44)	6.2 (16)	
36		6.2 (64)	6.8 (33)	
49	6.7 (83)			6.3 (43) 5.0 (39) 5.8 (36)
39	6.4 (54)		6.3 (29)	
42		6.5 (64)		5.9 (19)
54		5.6 (47)	6.2 (19)	
35		6.7 (35)		6.0 (19)
29		6.2 (46)	6.3 (17)	

In unserer Untersuchung ist die physiognomische Länge des Ohres bei Ainu etwas grösser als die bei Japanern; sie ist für Ainu $6.29 \text{ cm} \pm 0.10 \text{ cm}$ und für Japaner $6.21 \text{ cm} \pm 0.08 \text{ cm}$.

Bei Betrachtung der Tabelle 15 erkennt man bei Vermischung vielmehr das Pauperieren und eine kleinere physiognomische Länge des Ohres als die der Eltern. Es lässt sich jedoch mit Sicherheit nicht sagen, ob es sich hier um das echte Pauperieren handelt.

16. Physiognomische Breite des Ohres.

Tabelle 16.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	3.4 (51)	3.0 (46)		3.0 (23) 3.0 (21) 3.2 (19)
6	3.0 (59)	3.6 (48)	3.4 (21)	3.5 (19)
1	3.8 (37)	2.9 (34)	3.6 (17)	
24	3.6 (45)	3.4 (43)	2.9 (17)	
28	2.9 (53)	2.8 (43)	3.0 (16)	
41		3.8 (44)	3.4 (16)	
36		3.1 (64)	3.0 (33)	

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
49	3.1 (83)			2.8 (43) 3.2 (39) 2.7 (36)
39 42 54 35 29	3.3 (54)	3.8 (64) 3.4 (47) 3.1 (35) 3.3 (46)	3.6 (29) 3.8 (19) 3.3 (17)	3.3 (19) 3.3 (19)

In unserer Untersuchung ist die Breite des Ohres bei den Ainu grösser als bei Japanern; sie ist für Ainu $3.52 \text{ cm} \pm 0.04 \text{ cm}$ und Japaner $3.31 \text{ cm} \pm 0.06 \text{ cm}$.

In der Tabelle 16 erkennt man, dass die Breite des Ohres bei Mischlingen den Mittelwert der Eltern zeigt; es ist aber unmöglich, das Pauperieren wie bei der Länge des Ohres nachzuweisen.

17. Länge des Ohrläppchens.

Tabelle 17.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	2.0 (51)	1.7 (46)		1.8 (23) 1.9 (21) 1.7 (19)
6 1 24 28 41 36	1.9 (59) 3.0 (37) 1.8 (45) 1.9 (53)	1.8 (48) 1.7 (34) 2.0 (43) 2.0 (43) 1.8 (44) 2.3 (64)	1.8 (21) 1.9 (17) 1.8 (17) 1.5 (16) 1.7 (16) 1.9 (33)	1.8 (19)
49	1.7 (83)			2.0 (43) 1.7 (39) 1.8 (36)
39 42 54 35 29	2.0 (54)	2.3 (64) 1.6 (47) 2.2 (35) 1.9 (46)	2.1 (29) 2.1 (19) 1.7 (17)	2.0 (19) 2.0 (19)

Die Länge des Ohrläppchens ist bei den Ainu grösser als bei den Japanern sie ist für Ainu $2.05 \text{ cm} \pm 0.05 \text{ cm}$ und für Japaner $1.87 \text{ cm} \pm 0.04 \text{ cm}$.

Aus der Tabelle 17 ist zu ersehen, dass die Mischlinge häufig den Mittelwert der Eltern zeigen.

18. Längenbreiten-Index des Kopfes.

Tabelle 18.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	76.1 (51)	79.6 (46)		90 (23) 81.6 (21) 83.2 (19)
6 1 24 28 41 36	77.5 (59) 76.6 (37) 80.5 (45) 79.8 (53)	70.5 (48) 81.0 (34) 75.0 (43) 84.5 (43) 76.5 (44) 77.0 (64)	73.6 (21) 79.0 (17) 78.5 (17) 81.0 (16) 76.1 (16) 78.8 (33)	80 (19)
49	78.1 (83)			84.5 (43) 78.5 (39) 78.5 (36)
39 42 54 35 29	83.0 (54)	76.0 (64) 83.0 (47) 76.6 (35) 81.2 (46)	79.8 (29) 78.2 (19) 79.5 (17)	81.5 (19) 81.0 (19)

Bei den Ainu finden wir die Mesokephalie und bei den Japanern die Brachykephalie, dementsprechend ist der Längenbreiten-Index des Kopfes bei Japanern grösser als der bei Ainu. Nach der Untersuchung von Montandon ist er für Männer: Japaner 81.3, Ainu 75.5 und für Frauen: Japanerin 80.3, Ainu 76.3, und nach Koya für Japanern 79.36 und für Ainu 76.62.

Wie die Tabelle 18 zeigt, nehmen die Mischlinge häufig den Mittelwert der Eltern (siehe den Abschnitt über die Kopfform in erster Mitteilung).

Der Längenbreiten-Index ist noch bei Kleinkindern grösser als bei Erwachsenen, und nimmt bei 48% der Kleinkinder der Mischlingsfamilien den Mittelwert der Eltern.

19. Morphologischer Gesichtsinde.

$$\left(\frac{\text{Morphologische Gesichtshöhe}}{\text{Jochbogenbreite}} \times 100 \right).$$

Tabelle 19.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	86.0 (51)	86.0 (46)		81.0 (23) 82.0 (21) 76.0 (19)
6 1 24 28 41 36	95.2 (59) 84.0 (37) 84.5 (45) 93.0 (53)	91.0 (48) 84.0 (34) 81.0 (43) 82.2 (43) 86.0 (44) 85.0 (64)	90.2 (21) 81.6 (17) 81.8 (17) 79.9 (16) 87.5 (16) 81.5 (33)	84.5 (19)

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
49	81.2 (83)			82.2 (43) 83.8 (39) 91.0 (36)
39 42 54 35 29	83.0 (54)	91.6 (64) 80.9 (47) 84.5 (35) 78.0 (46)	84.0 (29) 82.1 (19) 84.5 (17)	90.6 (19) 85.0 (19)

Der morphologische Gesichtszindex ist bei Japanern grösser als der bei Ainu. Er ist nach Montandon für Männer: Japaner 85.4, Ainu 83.0 und für Frauen: Japanerin 84.7, Ainu 82.5) und nach Koya für Japaner 87.79 und für Ainu 85.66.

Nach der Tabelle 19 lassen sich keine erblichen Beziehungen nachweisen. Im allgemeinen ist der morphologische Gesichtszindex der Kleinkinder kleiner als der der Erwachsenen; nach unseren Befunden zeigen die Mischlingskinder in 38% den Mittelwert der Eltern. (Siehe den Abschnitt über die Gesichtsform in erster Mitteilung).

20. Physiognomischer Obergesichtsindex.

$$\left(\frac{\text{Physiognomische Gesichtshöhe}}{\text{Jochbogenbreite}} \times 100 \right).$$

Tabelle 20.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	58.0 (51)	58.5 (46)		56.0 (23) 54.2 (21) 51.8 (19)
6 1 24 28 41 36	63.5 (59) 53.2 (37) 49.6 (45) 60.8 (53)	59.0 (48) 52.0 (34) 53.0 (43) 51.5 (43) 55.0 (44) 55.5 (64)	55.0 (21) 55.5 (17) 43.2 (17) 52.2 (16) 56.0 (16) 52.0 (33)	45.5 (19)
49	43.5 (83)			51.5 (43) 60.6 (39) 60.8 (36)
39 42 54 35 29	56.0 (54)	53.0 (64) 54.5 (47) 57.8 (35) 52.0 (46)	52.5 (29) 50.0 (19) 52.3 (17)	61.0 (19) 57.1 (19)

Der physiognomische Obergesichtsindex lässt zwischen Japanern und Ainu keinen auffallenden Unterschied erkennen. Auch sind die erbliche Beziehungen, wie die Tabelle 20 zeigt, unklar. In 43% der Kleinkinder ergab sich der Mittelwert der Eltern, doch ist im allgemeinen der Index der Kleinkinder kleiner als der der Erwachsenen.

21. Frontoparietal-Index. $\left(\frac{\text{Kleinste Stirnbreite}}{\text{Grösste Kopfbreite}} \times 100 \right)$.

Tabelle 21.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	73.5 (51)	71.0 (46)		66.0 (23) 68.5 (21) 70.0 (19)
6	74.2 (59)	74.0 (48)	76.6 (21)	68.6 (19)
1	73.9 (37)	75.2 (34)	80.1 (17)	
24	73.5 (45)	72.5 (43)	74.5 (17)	
38	66.7 (53)	67.2 (43)	69.2 (16)	
41		78.8 (44)	76.5 (16)	
36		70.5 (64)	69.5 (33)	
49	70.0 (83)			67.2 (43) 70.5 (39) 70.2 (36)
39	73.0 (54)		70.0 (29)	
42		73.5 (64)		70.6 (19)
54		66.5 (47)	71.0 (19)	
35		74.5 (35)		66.4 (19)
29		78.0 (46)	68.0 (17)	

Der Frontoparietal-Index, welcher in unserer Untersuchung bei den Ainu grösser als bei den Japanern ist, ist für Ainu 74.5 ± 0.66 und für Japaner 71.6 ± 0.75 .

In der Tabelle 21 ist die erbliche Beziehung unklar, obgleich in den Befunden der Kleinkinder der Mischlingsfamilien sich in 47% der Mittelwert der Eltern zeigte. Indessen ist der Index der Kleinkinder im Vergleich mit den Erwachsenen kleiner.

22. Jugomandibular-Index. $\left(\frac{\text{Unterkieferwinkelbreite}}{\text{Jochbogenbreite}} \times 100 \right)$.

Tabelle 22.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	79.5 (51)	80.0 (46)		81.0 (23) 78.8 (21) 75.8 (19)
6	77.6 (59)	76.0 (48)	72.2 (21)	77.0 (19)
1	80.0 (37)	78.0 (34)	76.8 (17)	
24	82.0 (45)	79.0 (43)	79.8 (17)	
28	77.6 (53)	73.0 (43)	76.0 (16)	
41		73.5 (44)	83.0 (16)	
36		77.8 (64)	79.5 (33)	
49	74.0 (83)			73.0 (43) 73.8 (39) 79.5 (36)
39	73.0 (54)		75.0 (29)	
42		76.0 (64)		79.0 (19)
54		81.5 (47)	78.6 (19)	
35		79.0 (35)		82.8 (19)
29		78.0 (46)	82.5 (17)	

Nach unserer Untersuchung besteht zwischen Japanern und Ainu kein bemerkenswerter Unterschied in dem Jugomandibular-Index. Wie in der Tabelle 22 demonstriert, zeigen die Mischlinge häufig den Mittelwert der Eltern. Beim Überblick der Befunde der Kleinkinder findet man, dass in 46% sich der Mittelwert der Eltern zeigt, obwohl der Jugomandibular-Index der Kleinkinder im allgemeinen kleiner als der der Erwachsenen ist.

23. Höhenbreiten-Index der Nase. $\left(\frac{\text{Nasenbreite}}{\text{Nasenhöhe}} \times 100 \right)$.

Tabelle 23.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	60 (51)	54.3 (46)		59.6 (23) 63.0 (21) 54.0 (19)
6	56.5 (59)	61.0 (48)	65.5 (21)	60.5 (19)
1	79.8 (37)	72.8 (34)	73.8 (17)	
24	64.5 (45)	75.0 (43)	86.8 (17)	
28	58.0 (53)	78.2 (43)	78.0 (16)	
41		66.5 (44)	64.1 (16)	
36		74.5 (64)	76.0 (33)	
49	83.5 (83)			78.2 (43) 62.0 (39) 66.5 (36)
39	56.2 (54)		64.5 (29)	
42		80.0 (64)		68.0 (19)
54		68.8 (47)	63.5 (19)	
35		57.5 (35)		62.0 (19)
29		69.8 (46)	72.0 (17)	

Der Höhenbreiten-Index der Nase ist bei den Ainu grösser als bei den Japanern; er ist nach Montandon für Männer: Ainu 83.4, Japaner 73.3 und für Frauen: Ainu 80.3, Japanerin 71.5.

Nach der Tabelle 23 zeigen die Mischlinge häufig den Mittelwert. Tao untersuchte die Europaer-Chinesen-Mischlinge und fand, dass die Mischlinge den Mittelwert nehmen. (Siehe den Abschnitt über die Nasenform in erster Mitteilung).

Auch ist der Höhenbreiten-Index der Kleinkinder grösser als der der Erwachsenen und nimmt in 46% den Mittelwert der Eltern.

24. Physiognomischer Ohr-Index.

$$\left(\frac{\text{Physiognomische Ohrbreite}}{\text{Physiognomische Ohrlänge}} \times 100 \right).$$

Tabelle 24.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	50.8 (51)	47.6 (46)		55.0 (23) 51.0 (21) 58.0 (19)
6	47.8 (59)	57.0 (48)	55.9 (21)	63.5 (19)
1	48.2 (57)	52.0 (34)	59.0 (17)	
24	51.5 (45)	52.2 (43)	47.5 (17)	
28	43.2 (53)	44.5 (43)	53.6 (16)	
41		59.5 (44)	55.0 (16)	
36		50.0 (64)	44.0 (33)	
49	46.2 (83)			44.5 (43) 64.0 (39) 46.5 (36)
39	51.6 (54)		57.1 (29)	
42		59.0 (64)		56.0 (19)
54		60.6 (47)	61.8 (19)	
33		46.4 (35)		33.3 (19)
29		54.0 (46)	53.0 (17)	

Der physiognomische Ohrindex ist grösser bei Ainu als der bei Japanern. Er ist in unseren Befunden für Ainu 55.7 ± 0.79 und für Japaner 53.3 ± 0.85 .

Aus der Tabelle 24 ist zu ersehen, dass die erblichen Beziehungen sich nicht nachweisen lassen. Der physiognomische Ohrindex ist indessen bei Kleinkindern etwas grösser als bei Erwachsenen und nimmt bei ihnen in 37% den Mittelwert der Eltern.

Rodenwalt äusserte sich, dass der kleine Wert der Europäer gegenüber dem grossen Wert der Kisaren dominant vererbt sein könnte.

$$\mathbf{25. \text{ Jugofrontal-Index. } \left(\frac{\text{Kleinste Stirnbreite}}{\text{Jochbogenbreite}} \times 100 \right).}$$

Tabelle 25.

Familien-nummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	70.0 (51)	76.6 (46)		75.0 (23) 70.0 (21) 72.5 (19)
6	77.5 (59)	72.4 (48)	81.5 (21)	78.4 (19)
1	76.8 (37)	79.5 (34)	80.2 (17)	
24	73.0 (45)	76.0 (43)	79.0 (17)	
28	69.0 (53)	73.0 (43)	79.2 (16)	
41		81.5 (44)	83.5 (16)	
36		75.5 (64)	72.4 (33)	

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
49	72.5 (83)			73.0 (43) 72.9 (39) 77.2 (36)
39 42 54 35 29	76.8 (54)	77.2 (64) 73.6 (37) 75.6 (35) 80.0 (46)	73.5 (29) 75.0 (19) 75.0 (17)	75.5 (19) 72.2 (19)

Nach unserer Untersuchung ist der Jugofrontal-Index der Ainu grösser als der bei Japanern, er ist für Japaner 74.1 ± 0.88 und für Ainu 78.4 ± 0.73 .

Wie die Tabelle 25 zeigt, lassen sich keine erblichen Beziehungen nachweisen. Der Jugofrontal-Index der Kleinkinder ist im allgemeinen grösser als der der Erwachsenen und zeigt bei ihnen in 29% den Mittelwert der Eltern.

Tao hat angeführt, dass bei Europäer-Chinesen-Mischlingen dieser Index kleiner als der der Eltern ist.

Rodenwald untersuchte die Mesitzen und kam zu dem Ergebnis, dass der grosse Wert der Europäer gegenüber dem kleinen Wert der Kisaren häufig dominant ist.

$$26. \text{ Ohrläppchen-Index. } \left(\frac{\text{Ohrläppchenlänge}}{\text{Physiognomische Ohrlänge}} \times 100 \right).$$

Tabelle 26.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	29.8 (51)	27.5 (46)		29.2 (23) 31.4 (21) 30.9 (19)
6 1 24 28 41 36	30.2 (59) 38.0 (37) 25.8 (45) 28.4 (53)	28.5 (48) 30.4 (34) 30.8 (43) 31.7 (43) 28.1 (44) 37.0 (64)	29.5 (21) 31.0 (17) 26.8 (16) 26.8 (16) 27.4 (16) 27.9 (33)	32.8 (19) . . .
49	25.3 (83)			31.7 (43) 34.0 (39) 31.0 (36)
39 42 54 35 29	31.2 (54)	35.0 (64) 23.6 (47) 32.8 (35) 30.6 (46)	33.4 (29) 34.2 (19) 26.2 (17)	33.8 (19) 33.3 (19)

Der Ohrläppchen-Index lässt zwischen Japanern und Ainu keinen auffallenden Unterschied bemerken. Häufig zeigen die Mischlinge den Mittelwert (Tab. 26). Auch in den Befunden der Kleinkinder zeigten 44% den Mittelwert der Eltern, nur ist im allgemeinen der Ohrläppchen-Index der Kleinkinder etwas kleiner als der der Erwachsenen.

27. Index der inneren Augenwinkelbreite.

$$\left(\frac{\text{Innere Augenwinkelbreite}}{\text{Jochbogenbreite}} \times 100 \right).$$

Tabelle 27.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	24.0 (51)	25.5 (46)		23.0 (23) 28.0 (21) 28.0 (19)
6	23.0 (59)	25.0 (48)	26.0 (21)	24.0 (19)
1	19.2 (37)	24.0 (34)	22.5 (17)	
24	19.3 (45)	24.0 (43)	22.5 (17)	
28	23.0 (53)	22.0 (43)	25.0 (16)	
41		22.0 (44)	25.0 (16)	
36		21.5 (64)	17.8 (33)	
49	21.0 (83)			22.0 (43) 25.0 (39) 25.0 (36)
39	24.0 (54)		22.0 (29)	
42		20.5 (64)		26.0 (19)
54		24.0 (47)	23.0 (19)	
35		25.0 (35)		25.5 (19)
29		24.0 (46)	24.0 (17)	

Der Index der inneren Augenwinkelbreite ist bei den Japanern etwas grösser als bei den Ainu. Er ist nach unseren Befunden für Japaner 24.4 ± 0.86 und für Ainu 23.8 ± 0.85 .

Wie aus der Tabelle 27 zu ersehen ist, zeigen häufig die Mischlinge den Mittelwert. Dieser Index ist bei Kleinkindern etwas grösser als bei Erwachsenen und zeigt in den Befunden der Kleinkindern zu 41% den Mittelwert der Eltern.

28. Index der Augenspaltenbreite zur inneren Augenwinkelbreite.

$$\left(\frac{\text{Augenspaltenbreite}}{\text{Innere Augenwinkelbreite}} \times 100 \right).$$

Tabelle 28.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	92.0 (51)	80.0 (46)		91.0 (23) 80.0 (21) 60.0 (19)
6	88.0 (59)	91.0 (48)	76.0 (21)	94.0 (19)
1	124.0 (37)	97.0 (34)	100.0 (17)	
24	113.0 (45)	81.0 (43)	100.0 (17)	
28	82.0 (53)	100.0 (43)	94.0 (16)	
41		107.7 (44)	85.0 (16)	
36		103.0 (64)	129.0 (33)	
49	100.0 (83)			100.0 (43) 86.0 (39) 88.0 (36)
39	91.0 (54)		100.0 (29)	
42		122.0 (64)		82.0 (19)
54		81.0 (47)	90.0 (19)	
35		83.0 (35)		94.0 (19)
29		91.0 (46)	94.0 (17)	

Der Index der Augenspaltenbreite zur inneren Augenwinkelbreite ist bei Ainu grösser als der bei Japanern, er ist in unserer Untersuchung für Ainu 95.3 ± 1.8 und für Japaner 86.9 ± 2.0 .

Bei Mischlingen zeigt er häufig den Mittelwert (Tab. 28). Dieser Index ist bei Kleinkindern kleiner als der bei Erwachsenen und zeigt bei ersteren in 41% den Mittelwert der Eltern.

29. Index der Spannweite. $\left(\frac{\text{Spannweite}}{\text{Körperlänge}} \times 100 \right)$.

Tabelle 29.

Familiennummer	Vater	Mutter	Sohn	Tochter
22	102.3 (51)	101.3 (46)		100.0 (23) 101.7 (21) 101.9 (19)
6	105.8 (59)	103.0 (48)	106.3 (21)	105.7 (19)
1	100.0 (37)	102.8 (34)	100.0 (17)	
24	104.6 (45)	102.2 (43)	99.3 (17)	
28	97.5 (53)	101.9 (43)	100.0 (16)	
41		103.4 (44)	103.6 (16)	
36		109.2 (64)	104.9 (33)	
39	96.1 (54)		104.8 (29)	
42		103.9 (64)		103.6 (19)
54		103.3 (47)	104.5 (19)	
35		100.0 (35)		98.0 (19)
29		103.2 (46)	105.0 (17)	

Der Index der Spannweite ist bei den Ainu im allgemeinen grösser. Nach Montandon ist er für Männer: Ainu 103.0, Japaner 101.1 und für Frauen: Ainu 102.8, Japanerin 100.6. Weiter ist er für Ainu 105.9 (Koganei), für Japaner 100.2–102.6 (Baelz). Nach unserer Untersuchung für Ainu 102.8 ± 0.36 und für Japaner 101.9 ± 0.41 . Der Spannweite-Index ist demnach bei den Ainu grösser als bei den Japanern.

Wie in der Tabelle 29 zu ersehen ist, zeigen die Mischlinge häufig den Mittelwert der Eltern. Rodenwalt, welcher die Europäer-Kisaren-Mischlinge (Mesitzen) untersuchte, kam zu dem Ergebnis, dass der kleinere Wert der Europäer dominant vererbt ist und die Spaltung zum Vorschein bringt.

IV. Schluss.

1. In der zweiten Mitteilung haben wir die Messungsergebnisse in 13 Familien, die sich vorwiegend auf erwachsene Mischlinge (über 16. Lebens-

jahre) beziehen, von 55 in der ersten Mitteilung berichteten Ainu-Japaner-Mischlingsfamilien mitgeteilt.

2. Körpergrösse. Sie lässt zwischen Japanern und Ainu keinen deutlichen Unterschied erkennen, häufig nimmt sie den Mittelwert der Eltern.
3. Spannweite der Arme. Bei den Ainu ist sie etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
4. Grösste Kopflänge. Sie ist bei den Ainu etwas grösser als bei den Japanern. Erbliche Beziehungen sind nicht nachzuweisen.
5. Grösste Kopfbreite. Bei Japanern ist sie etwas grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
6. Kleinste Stirnbreite. Sie ist bei den Ainu und den Japanern beinahe gleich. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
7. Jochbogenbreite. Bei den Ainu ist sie etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
8. Physiognomische Gesichtshöhe. Sie ist bei den Japanern etwas grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
9. Morphologische Gesichtshöhe. Bei den Japanern ist sie etwas grösser. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
10. Physiognomische Obergesichtshöhe. Sie ist bei den Japanern etwas grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
11. Breite zwischen den inneren Augenwinkeln. Bei den Japanern ist sie etwas grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
12. Breite der Augenlidspalte. Sie ist bei den Ainu etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert.
13. Nasenhöhe. Bei den Japanern ist sie etwas grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.
14. Nasenbreite. Zwischen Japanern und Ainu besteht kein auffallender Unterschied. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
15. Physiognomische Länge des Ohres. Sie ist bei den Ainu etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen ausnahmslos den kleineren Wert der Eltern.
16. Physiognomische Breite des Ohres. Bei den Ainu ist sie etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
17. Länge des Ohrläppchens. Sie ist bei den Ainu etwas grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
18. Längenbreiten-Index des Kopfes. Bei den Japanern ist er grösser als bei den Ainu. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.
19. Morphologischer GesichtsindeX. Er ist bei den Japanern etwas

grösser als bei den Ainu. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.

20. Frontoparietal-Index. Bei den Ainu ist er etwas grösser als bei den Japanern. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.

21. Höhenbreitenindex der Nase. Er ist bei den Ainu grösser als bei den Japanern. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

22. Jugomandibular-Index. Zwischen Ainu und Japanern besteht kein auffallender Unterschied. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

23. Jugofrontal-Index. Er ist bei den Ainu grösser als bei den Japanern. Erbliche Beziehungen bleiben unklar.

24. Ohrläppchen-Index. Zwischen Ainu und Japanern besteht kein auffallender Unterschied. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

25. Index der inneren Augenwinkelbreite. Er ist bei den Japanern etwas grösser als bei den Ainu. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

26. Index der Augenspaltenbreite zur inneren Augenwinkelbreite. Er ist bei den Japanern etwas grösser als bei den Ainu. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

27. Index der Spannweite. Bei den Ainu ist er etwas grösser. Die Mischlinge nehmen häufig den Mittelwert der Eltern.

Am Schlusse sprechen wir Herrn Prof. Dr. T. Taniguchi für seine unermüdliche Leitung in dieser Untersuchung unseren ergebensten Dank aus. Zu grossem Danke sind wir auch Herrn Assistent-Prof. Dr. S. Kato verpflichtet, der uns durch stete freundliche Beratung angeregt hat.

Mittel für diese Untersuchung wurden uns aus dem wissenschaftlichen Fonde des Unterrichtsministeriums zur Verfügung gestellt, wofür wir hiermit unseren ergebensten Dank aussprechen.

Die Literatur ist schon in der I. Mitteilung aufgeführt worden.